

Am Pferd platzen die Träume

2. Turn-Bundesliga: Linden verliert bei TG Saar II 26:29 – Köhler stark

(nal). Es läuft nicht so richtig rund beim Turnteam Linden. Nach dem Auftaktsieg und der Niederlage bei der KTV Obere Lahn mussten die Schützlinge von Trainer Christian Hambüchen sich am Wochenende bei ihrem zweiten Auswärtswettkampf bei der TG Saar II mit 26:29 geschlagen geben.

Zumindest bei den Geräten konnte das Turnteam den Wettkampf in der 2. Bundesliga Nord ausgeglichen gestalten und hier Ringe, Sprung und Reck für sich entscheiden. Allerdings konnte die Nullrunde am Pferd nicht mehr kompensiert werden, nachdem hier die Gastgeber alle vier Duelle und das Gerät mit 12:0 für sich entscheiden konnten. Somit lag das Turnteam bereits nach Boden und Pferd mit 3:17 Punkten im Hintertreffen und konnte diesen Vorsprung der Gastgeber auch nicht mit einem Schlusspurt am Reck aufholen.

Einzig Ares Federici konnte sich mit 13 Punkten das T-Shirt des Topscorers bei diesem Wettkampf sichern. Holte Federici die Hälfte alle Lindener Punkte, so konnte sich diesmal auch Nico Köhler eindrucksvoll in Szene setzen, gingen doch zehn Punkte auf sein Konto. Zwar steigerten sich die Lindener gegenüber ihrem ersten Auswärtswettkampf noch einmal, doch die Gastgeber erwiesen sich als wesentlich gefestigter als bei ihren beiden zuvor sieglosen



Nico Köhler (hier am Barren) holt zehn Punkte für das Turnteam Linden, muss sich mit seinen Kollegen in Dillingen aber knapp mit 26:29 geschlagen geben.

FOTO: NAL

Wettkämpfen. Turnteam-Kapitän Tim Pfeiffer zeigte sich besonders »von der Gastfreundschaft und fairen und freundschaftlichen Atmosphäre in der Halle« in Dillingen beeindruckt. »In einem spannenden Wettkampf auf Augenhöhe konnten sich die Gastgeber letzten Endes mit einem nahe-

zu fehlerfreien Wettkampfdurchgang durchsetzen. Wir blieben zwar auch ohne Sturz, mussten jedoch drei bis vier kleinere Fehler hinnehmen, die in einem so engen Duell den Sieg kosten«, lautete das Resümee von Pfeiffer.

Zwar konnten die Lindener die Qualität und Ausführung

ihrer Übungen verbessern, doch standen dem die Gastgeber in nichts nach. Am Boden war es Federici, der mit drei Punkten die einzige Führung der Lindener schaffte, die dann anschließend sechs Duelle hintereinander verloren, ehe erst Köhler an den Ringen für das Turnteam wieder

punktete. Gemeinsam mit Federici sicherte er dem Turnteam auch den Sieg an den Ringen, jedoch lag Linden zu diesem Zeitpunkt zur Halbzeit bereits mit 9:20 im Hintertreffen. Beim Sprung starteten dann Tim Pfeiffer und Federici die Aufholjagd und einen 6:2-Gerätesieg, mussten dann aber bereits am Barren bei einer 3:6-Geräteniederlage erkennen, dass beim Reck nur noch ein Wunder helfen könnte. Und dieses blieb trotz eines 8:1-Gerätesiegs dank der Punkte durch Köhler, Federici und Yumito Nishiura aus. Die Gastgeber turnten sauber, behielten die Nerven und leisteten sich keinen Patzer, sodass schlussendlich die stabilen Vorträge für den Sieg reichten.

»Mit 291 geturnten Punkten, bei einigen kleineren Fehlern, kann man mehr als zufrieden sein. Die Basis für die kommenden Aufgaben ist somit gelegt und wir freuen uns auf die zweite Hälfte der Saison«, zeigte sich Pfeiffer bereits zuversichtlich für den Heimwettkampf am Samstag (16 Uhr) gegen das noch sieglose KTT Oberhausen.

Tabelle 2. Liga Nord nach dem dritten Wettkampf: 1. Eintracht Frankfurt 34:2 Gerätepunkte/6 Punkte, 2. KTV Obere Lahn 29:7/6, 3. TSG Grünstadt 24:12/4, 4. KTV Koblenz 24:12/4, 5. Turnteam Linden 16:20/2, 6. TG Saar II 13:23/2, 7. KTT Oberhausen 4:32/0, 8. WTG Hockengäu 0:36/0.